

Begutachtungskommission für den Théodore-Ott-Fonds, Théodore-Ott-Preis und Robert-Bing-Preis: Jahresbericht 2021

Auftrag

Aufgrund der letztwilligen Verfügung des Arztes Théodore Ott (1909 – 1991), Professor für Neurologie in Lausanne, vergibt die Begutachtungskommission für den Théodore-Ott-Fonds finanzielle Beiträge an junge Forschende (bis 45-jährig) ausgerichtet für hervorragende Projekte im Bereich der neurologischen Grundlagenforschung. Zudem ist die Kommission zuständig für die Vergabe des Théodore-Ott-Preises. Der Preis wird an etablierte Forschende in der Schweiz verliehen, die bemerkenswerte Leistungen im Bereich der Grundlagenforschung in den neurologischen Wissenschaften vollbracht haben. Der Théodore-Ott-Preis gilt als höchste Auszeichnung für Schweizer Neurowissenschaftler und Neurowissenschaftlerinnen und wird alle fünf Jahre vergeben. Der Preis ist mit CHF 50'000.– für eine Preisträgerin oder einen Preisträger bzw. je CHF 30'000.–, wenn zwei Preisträger/-innen gleichzeitig geehrt werden, dotiert.

Robert Bing (1878 – 1956), Professor für Neurologie in Basel, hat testamentarisch einen Preis gestiftet, den die Begutachtungskommission für den Robert-Bing-Preis alle zwei Jahre verleiht an «Autoren hervorragender Arbeiten, welche Erkennung, Behandlung und Heilung der Nervenkrankheiten gefördert haben», um diese zu weiterer Forschung zu ermutigen. Der Bing-Preis wird alle zwei Jahre an jüngere Forschende bis 45 Jahre (Ausnahmen aus familiären Gründen möglich) vergeben. Die Preissumme beträgt CHF 50'000.– für eine Preisträgerin oder einen Preisträger bzw. je CHF 30'000.–, wenn zwei Preisträger/-innen gleichzeitig gewählt werden.

Mitglieder

Prof. Hanns Ulrich Zeilhofer, Zürich (SAMW, Präsident)
Prof. Adriano Aguzzi, Zürich
Prof. Silvia Arber, Basel
Prof. Claudio Bassetti, Bern
Prof. Jocelyne Bloch, Lausanne
Prof. Pico Caroni, Basel
Prof. Andreas Kleinschmidt, Genève
Prof. Klaas Enno Stephan, Zürich
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (SAMW, ex officio)

Aktivitäten 2021 und Ausblick

Aufgrund der Corona-Situation wurde der Robert-Bing-Preis 2020 an den Preisträger/-innen Prof. Johanna Joyce und Prof. Grégoire Courtine, beide aus Lausanne, erst am 27. Mai 2021 verliehen. Die nächste Ausschreibung des Robert-Bing-Preises wird im Juni 2022 eröffnet mit Eingabetermin bis Ende August 2022. Die Preisverleihung ist anlässlich der SAMW-Senatssitzung im Frühling 2023 in Bern geplant.

Im Berichtsjahr wurde zudem der Théodore-Ott-Preis ausgeschrieben. Aus den 9 eingereichten Bewerbungen bestimmte die Begutachtungskommission am 22. September 2021 folgenden Preisträger für den Théodore-Ott-Preis 2022:

Prof. Burkhard Becher

Institut für Experimentelle Immunologie, Universität Zürich

Die Preisverleihung findet am 2. Juni 2022 in Bern statt.

Aufgrund der limitierten Erträge aus dem Théodore-Ott-Fonds erfolgte seit 2018 keine Ausschreibung mehr. Eine Überarbeitung des Reglements des Ott-Fonds, um die zur Verfügung stehenden Mittel für den Nachwuchs in neurologischer Grundlagenforschung effizienter einzusetzen wird dem Senat der SAMW im Jahr 2022 zur Genehmigung unterbreitet. Eine formelle Aktualisierung der Reglemente des Robert-Bing-Preises und des Théodore-Ott-Preises ist auch vorgesehen.

Myriam Tapernoux